

Die Insulin-Injektion muss immer ins **Unterhautfettgewebe**, also in das subcutane Gewebe, erfolgen. Nur so kann eine optimale Aufnahme des Insulins gewährleistet werden. Darüber hinaus eignen sich **bestimmte Körperregionen** für einzelne Insulinarten besser als andere.

Insulinart	Synonym, Name	Injektionsstelle	Besonderheiten	Vorsichtsmaßnahmen
Normalinsulin (kurz wirksames Insulin)	Alt-Insulin	Bauch	Resorption erfolgt am Bauch rasch	<ul style="list-style-type: none"> • Drei Fingerbreiten Abstand zum Bauchnabel • Nicht in den seitlichen Bauch injizieren, dort kann auch bei eher übergewichtigen Diabetikern die ungewollte Injektion in einen Muskel erfolgen.
NPH-Mischinsuline (hoher Anteil Normalinsulin)			Auch bei schlanken Personen ist ausreichend Unterhautfettgewebe vorhanden	
Schnell wirksame Insulinanaloga	Insulin Lispro, Insulin Aspart, Insulin Glulisin			
Basalinsulin	Depot-Insulin, Verzögerungsinsulin, NPH-Insulin (Neutral Protamin Hagedorn)	Oberschenkel	Stelle der Wahl, wenn die Wirkung langsam eintreten soll	<ul style="list-style-type: none"> • Nicht in die Innenseite injizieren. Hier besteht die Gefahr, dass Blutgefäße oder Nerven getroffen werden. • Bei der Injektion sollte, wenn möglich, eine Hautfalte gebildet werden. • Die Verwendung von besonders kurzen Kanülen kann die Injektion angenehmer machen, zudem wird die Injektionstiefe optimiert.
NPH-Mischinsuline (hoher Anteil Basal-Insulin)			Resorption erfolgt langsamer im äußeren Oberschenkel	
Basalinsulin		Gesäß	Gut geeignet für Kinder, da viel subcutanes Gewebe vorhanden ist.	<ul style="list-style-type: none"> • Wer ohne Hilfe ins Gesäß appliziert, braucht gewisse Übung. Nur so kann eine vollständige und sichere Injektion gewährleistet werden.
NPH-Mischinsuline (hoher Anteil Basal-Insulin)			Für viele die angenehmere Variante zum Oberschenkel	
Alle Insuline		Oberarm	Je nach Person ist relativ wenig subcutanes Gewebe vorhanden.	<ul style="list-style-type: none"> • Die Gefahr einer Injektion in den Muskel ist höher als an anderen Stellen. Im Muskel wird Insulin schneller resorbiert. Die Folge: Hypoglykämien. Von der Injektionsstelle Oberarm sollte eher abgeraten werden.